Thesaurus-Ansatz für IT-Konzepte

Entwicklung: Theresa Schulz Projektleitung: Prof. Dr. Vera G. Meister

Was ist ein Thesaurus?



Abb. 1: Triceratops horridus

Bedeutung laut Duden:

(in der antike) Schatzhaus [1] Bedeutung laut DIN 1463 Teil 1:

Geordnete Zusammenstellung von Begriffen und ihren Bezeichnungen, die in einem Dokumentationsgebiet zum Indexieren, Speichern und Wiederauffinden dienen [2]

- "terminologische Kontrolle" = Begriffe und Bezeichnungen eindeutig aufeinander bezogen
 - Synonyme möglichst vollständig erfassen
 - Homonyme und Polyseme besonders kennzeichnen
 - für jeden Begriff wird Bezeichnung festgelegt, der den Begriff eindeutig vertritt
- Beziehungen zwischen Begriffen darstellen Begriffe:
- Vokabular = Menge an Deskriptoren
- Deskriptor = Bezeichnung, zur Inhaltskennzeichnung (Indexierung) zugelassen
- Nicht-Deskriptor = Bezeichnung, nicht zur Indexierung zugelassen, entsprechend gekennzeichnet, um Zugang zu Deskriptoren zu erleichtern
- Relationen = Beziehungen Deskriptors zu anderen Bezeichnungen

Äquivalenz-Hierarchierelation relation relation

Wichtig: Doppelarbeit Recherche nach verfügbaren Thesauri, die bestimmtes oder benachbartes Gebiet erfassen. Clearing- bzw. Sammelstelle für Thesauri: Gesellschaft für Information und Dokumentation (GID) - GID-Informationszentrum für Wissenschaft Verfahren zur Thesauruserstellung:

empirisch:

- Inhalte aus existierender Literatur analysieren und Bezeichnungen auswählen
- Indexierung Dokumente → Relationen untersuchen und festhalten → Deskriptoren unter Einbeziehung neuer Dokumente überprüfen und ergänzen

systematisch:

- Terminologie aus sekundären Quellen (Nachschlagewerke etc.) entnehmen
- Überblick über terminologische Struktur in Bereich erforderlich → Fachleute des Gebietes veranlassen, vorgeschlagene Deskriptoren und Relationen zu begutachten

2 Motivation

Die steigenden Anforderungen an die IT-Governance, verursachen an den deutschen Hochschulen einen erhöhten Bedarf an Ressourcen und finanziellen Mitteln. Daher sollten Hochschulen in Deutschland kollaborieren, um Kompetenzen zu bündeln und sie zu befähigen, IT-Konzepte eigenständig erarbeiten und verabschieden zu können. Dazu wird ein Portfolio an Mustern und Vorlagen als Ressourcenpool zusammengetragen. Aufgrund der Vielfalt an Herausgebebern, werden diese referenziert, um die Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten.

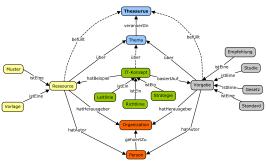


Abb. 3: Wissenschema Body of Knowledge für IT-Governance

3 Herangehensweise

Erster Schritt: Gebietseingrenzung auf IT-Services

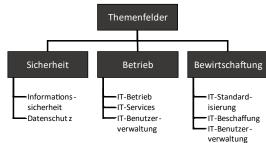


Abb. 4: Themenbereiche laut Projektantrag

Zweiter Schritt: bestehende Dokumente der THB zu diesem Gebiet analysieren



Abb. 5: Text Pre-Processing

Dritter Schritt: Auswahl der relevanten Terme mithilfe der Analyse eines Referenzwerkes (ITIL V4 - Standardrahmenwerk für IT-Services in Unternehmen) und erste Gruppierung, dabei werden die Dokumente in einer Schleife immer wieder durchsehen, nebenher erfolgt die terminologische Kontrolle und die Darstellung der Beziehungen

4	Name	Gruppierung 🔻	Term	↓1 Häuf 🕶	Wic ↓1
45	2017-12-07-2017-34-Cloudrichtlinie	Daten	ablage	12	х
77	Digitalisierungstrategie_THB_final_20200	603	Abstimmungsgremium	1	х
78	Digitalisierungstrategie_THB_final_20200	Zugriff	access	2	х
79	ITKonzept_THB_Kap1_8final	Zugriff	accesspoints	3	х
81	Positionspapier_SynchronRKuK	Identitätsmanagement	account	1	х
89	ITKonzept_THB_Kap1_8final	Netzwerk	active-directory	1	х
100	Digitalisierungstrategie_THB_final_20200	603	administration	1	х
101	Positionspapier_SynchronRKuK	Akkreditierung	akkreditierungen	1	х
110	Digitalisierungstrategie_THB_final_20200	Daten	akten	1	х
124	Digitalisierungstrategie_THB_final_20200	Alumni	alumni	2	х
125	Digitalisierungstrategie_THB_final_20200	Alumni	alumni-arbeit	1	х
126	Digitalisierungstrategie_THB_final_20200	Alumni	alumni-clubsnet	1	х
135	Digitalisierungstrategie_THB_final_20200	Alumni	alumni-management	3	х
212	2017-12-07-2017-34-Cloudrichtlinie	Person	anbieter	15	х
213	2017-12-07-2017-34-Cloudrichtlinie	Person	anwender	1	х
214	2017-12-07-2017-34-Cloudrichtlinie	Anwendung	anwendung	2	х
221	Digitalisierungstrategie_THB_final_20200	Anwendung	anwendungssysteme	2	x
222	ITVonzont TUD Vant Ofinal	Anwendung	applikation	1	v

Abb. 6: Auszug Tabelle Termauswahl

Beispiel eines Thesaurus



Literatur und Quellen

- [1] https://www.duden.de/rechtschreibung/Thesaurus [2] DIN 1463 Teil 1, November 1987: Erstellung und Weiterentwicklung von Thesauri - Einsprachige Thesauri.
- [3] https://www.openthesaurus.de/synonyme/account

Dieses Poster ist im Rahmen des Leipziger Semantic Web Tags 2021 entstanden.

Thr Kontakt:

Prof. Dr. Vera G. Meister TH Brandenburg, Postfach 2132 14737 Brandenburg an der Havel E-Mail: vera.meister@th-brandenburg.de